l'utilisation soit de l'une, soit de l'autre.

Karen Paul

La philanthropie des entreprises en Afrique du Sud: expérience utile pour les initiatives de développement local

A partir de la fin des années 70, des multinationales américaines ainsi que des entreprises sud-africaines ont donné leur soutien à des initiatives de développement local à Soweto. Une comparaison de ces deux projets permet de déceler des différences considérables du point de vue de l'approche adoptée et du degré d'efficacité. Les entreprises américaines ont subventionné une école d'enseignement secondaire, Pace, qui a subi de graves problèmes par suite de difficultés d'organisation imprévues par les donateurs. Les entreprises sud-africaines ont subventionné un centre éducatif, le centre Funda, qui a pu se développer plus progressivement et qui est plus enraciné dans la société locale. L'étude de ces deux cas permet de tirer des leçons pouvant servir à d'autres entreprises désireuses de soutenir des initiatives de développement local.

Zusammenfassungen[b]

Ole Gjems-Onstad

Der Europäische Verein: Ein Symbol, das dringend Unterstützung braucht?

Der Gesetzesantrag über den Europäischen Verein (EA) von 1991 wurde 1993 überarbeitet und ist bis jetzt nicht verabschiedet worden. Großbritannien und Deutschland haben sich scheinbar gegen das vorliegende Gesetz entschieden, während Frankreich und Spanien, die 1995 die Präsidentschaft in der Europäischen Union innehaben, dem Gesetzesvorschlag gegenüber eher positiv eingestellt sind. Niemand weiß genau, wann eine Verordnung in Kraft treten wird. Der Antrag besitzt etliche Mängel, zudem ist er zu bürokratisch und zu detailliert. Der inneren Vereinsordnung wird zu viel Aufmerksamkeit geschenkt, zu wenig dagegen auf die Möglichkeiten der Steuerhinterziehung und andere Problembereiche geachtet. Eine EA-Verordnung ist für kleine und mittlere Vereine von größter Bedeutung. Für diese Organisationen können die Kosten ihrer Etablierung innerhalb fremder Rechtsprechungssysteme und der Befolgung ausländischer Gesetze unverhältnismäßig hoch sein. Für Großvereine mögen diese Kosten letztlich eher marginal sein. Trotz ihrer Mängel wäre es eine weitere verlorene Chance in der modernen Vereinsgeschichte, wenn die vorgeschlagene Verordnung nicht in Kraft treten würde.

Keith Snavely und Uday Desai

Bulgariens Nonprofit-Sektor: Die Suche nach Form, Ziel und Legitimität

Bulgarien ist wie andere osteuropäischen Staaten seit dem Zusammenbruch des kommunistischen Regimes dazu übergegangen, die Entwicklung von

https://doi.org/10.1007/BF02353981 Published online by Cambridge University Press

privaten, selbstbestimmten Nonprofit- oder Freiwilligen-Organisationen zu fördern. Ebenso wie diese Länder steht auch Bulgarien in dieser Hinsicht einigen Herausforderungen gegenüber. An oberster Stelle dieser Schwierigkeiten stehen die Herausbildung einer sicheren rechtlichen Grundlage, die Definition der sozialen Ziele und Aufgaben des Nonprofit-Sektors sowie die Legitimität dieser Organisationen in der bulgarischen Öffentlichkeit. Im Anschluß an einen Überblick über die gegenwärtige Zusammensetzung und die Merkmale des entstehenden Nonprofit-Sektors werden diese drei Herausforderungen im vorliegenden Artikel untersucht.

Norman Lee, Peter Halfpenny, Andrew Jones und Heather Elliot

Datenquellen und Schätzungen zum Spendenaufkommen in Großbritannien

Der vorliegende Artikel stellt dar, wie Schätzungen zum individuellen Spendenaufkommen aus zwei größeren kontinuierlichen Erhebungen abgeleitet werden können. Es werden die Gründe für Unterschiede zwischen verschiedenen Schätzverfahren dargestellt. Der Artikel kommt zu Schlußfolgerungen über die relativen Vor- und Nachteile der beiden Datensätze und über die Bedingungen, unter denen sie jeweils anwendbar sind.

Karen Paul

Unternehmen und Philanthropie in Südafrika: Anregungen für lokale Entwicklungsinitiativen

Gegen Ende der siebziger Jahre begannen multinationale und südafrikanische Unternehmen, lokale Entwicklungsinitiativen in Soweto zu unterstützen. Ein Vergleich zwischen zwei Projekten zeigt deutliche Unterschiede in Ansatz und Wirksamkeit. Amerikanische Unternehmen unterstützten eine weiterführende Schule (Pace), welches mit großen unvorhergesehenen organisatorischen Schwierigkeiten und Problemen verbunden war. Südafrikanische Unternehmen unterstützten ein Bildungszentrum (das Funda Centre), das sich schrittweise entwickelte und stärker in der Gemeinde verwurzelt war. Aus der Untersuchung dieser beiden Fälle ergeben sich wichtige Anstöße für die Unterstützung lokaler Entwicklungsinitiativen durch örtliche und multinational Unternehmen.

Resumenes

Ole Gjems-Onstad

La propuesta Asociación Europea: ¿un símbolo con escaso apoyo?

La propuesta de 1991 sobre una Asociación Europea (AE) fue revisada en 1993. Aún no ha sido adoptada. El Reino Unido y Alemania parecen formar la corriente escéptica, mientras que Francia y España, países que ostentan la presidencia de la Unión Europea en 1995, adoptan al parecer una postura más positiva. Nadie sabe a ciencia cierta si se adoptará la regulación de la Asociación

https://doi.org/10.1007/BF02353981 Published online by Cambridge University Press